

Gerhard Schone

"Rauhnacht"

Visit "[Rauhnacht](#)" on MotoLyrics.com

So kalt - mein Rufen verhallt,
Wo ist das Licht?
Der Wald, in Nebelgestalt,
Wo ist das Licht? (f?hrt mich zum Licht...)

In dunkler Rauhnacht tr?stet mich
Funkelnd kalt das Sternenlicht.
Ich bin nie allein... (niemals allein)...
Euer Kerzen Schein
Leuchtet armen Seelen heim.
Ihr seid nie allein!

Fl?sternd verflucht, zum Henker gesandt,
Zum Klang Eurer Glocken zu Asche verbrannt.
Vom Leben getrennt, vom Tode verbannt,
Denn niemand hat ihr ein Grab benannt.

In dunkler Rauhnacht tr?stet mich
Funkelnd kalt das Sternenlicht.
Ich bin nie allein... (niemals allein)...
Euer Kerzen Schein
Leuchtet armen Seelen heim.
Ihr seid nie allein!

In sternenklarer Nacht, in einsamer Wacht,
Am Fenster ganz sacht, h?r wie ihr lacht,
Und tanz mit dem Schnee, ganz Winterfee,
Auf das mein ganzer Schmerz vergeh...

In dunkler Rauhnacht tr?stet mich
Funkelnd kalt das Sternenlicht.
Ich bin nie allein... (niemals allein)...
Euer Kerzen Schein
Leuchtet armen Seelen heim.
Ihr seid nie allein!

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.